

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser der **NoLa NEWS**,

heute stellen wir den **Neuntöter** (*Lanius collurio*) vor:

Der Neuntöter ist ein Singvogel, der sich wie ein Greifvogel ernährt. Er ist nicht nur in der Lage, Großinsekten wie Käfer und Heuschrecken zu erbeuten, sondern auch kleine Säugetiere wie Mäuse, Reptilien wie Eidechsen und junge Schlangen, Amphibien wie Grasfrösche und auch Vögel.

Seine Beute speißt er manchmal auf langen Dornen auf, oft von Schlehen, darum wird er auch „Dorndreher“ genannt. Dieses Fixieren der Beute dient dazu, sie besser bearbeiten können. Der Neuntöter nutzt Dornen und Stacheln von Büschen aber auch von Stacheldraht als Vorratskammer. Dort aufgespießte Beute wird oft erst nach vielen Tagen aufgesucht und dann verzehrt. Da er auf gutes Wetter angewiesen ist, wenn Insekten und Reptilien aktiv sind und auch die Vögel sich präserter zeigen, kann er in Schlechtwetterperioden auf die aufgespießte Beute zurückgreifen.



Dieses Verhalten wurde früher von der Landbevölkerung anders gedeutet. Man glaubte, er würde erst neun Beutetiere aufspießen, bevor er seine Mahlzeit beginnt. Dieser Glauben war weit verbreitet und erklärt eine Vielzahl von regionalen Namen wie Neunmörder oder Neunwürger, Stecher und Spießer. Der Name Dickkopf bezieht auf das würgertypische Aussehen. "Würger" bezieht sich auf das Herauswürgen oder Ausspeien von unverdaulichen Teilen der Insekten.

Neuntöter sind ausgesprochene Zugvögel, die im Mai aus Afrika zurückkehren und im September dorthin zurückreisen. Sie sind auf eine reiches Kleintierleben angewiesen und lieben wie ihre Beute warme Lebensräume wie nach Süden ausgerichtete Hecken und Waldränder. **Hier haben sie dann eine Vorliebe für dichte Sträucher mit Stacheln und Dornen. Schlehengebüsche, Rosen- und Brombeerdickichte, Weißdornhecken sind typische Lebensräume. Hier werden auch die Nester meist sehr unzugänglich tief im Inneren der Dornbüsche angelegt.**

**Der Neuntöter ist ein „Nestflüchtling“:** 2 Wochen nachdem die Jungen geschlüpft sind, verlassen sie das Nest und verteilen sich in der Hecke. Danach werden sie weiterhin von den Eltern gefüttert. Damit die Jungvögel überleben, ist hier eine dichte, stachelige Heckenstruktur wichtig. Etwa 26 Tage nach dem Schlüpfen beginnen die Jungvögel selber zu jagen.



Heute ist der Neuntöter in der Kulturlandschaft oft nur noch in geeigneten Randgebieten zu finden, so zum Beispiel auf brachliegenden, verbuschenden Flächen, an Deponien, Kiesgruben oder Hecken.

***Der Neuntöter kann nur in artenreichen, gepflegten  
Feld- und Wallhecken überleben.***

# Hecken pflegen – Arten schützen



## Wissenswertes über HECKEN

- ▶ Einzigartiger Lebensraum für eine Vielzahl bedrohter Tier- und Pflanzenarten
- ▶ Wertvoller Bestandteil für die Biotopvernetzung zwischen Obstwiesen, Wäldern und Ufern sowie dem Umland
- ▶ Dichte und bodennahe Strukturen beherbergen viele sonst schutzlose Arten
- ▶ Eine gepflegte Hecke ist unverzichtbar für ein artenreiches, ökologisch wertvolles Biosystem
- ▶ Eine Hecke kann im langjährigen Mittel etwa die gleiche Menge Kohlenstoff pro Hektar binden wie ein durchschnittlicher und intakter Wald.

## Pflegemaßnahmen von HECKEN

Um eine Heckenstruktur in ihrer Funktion zu erhalten und zu revitalisieren, muss sie regelmäßig gepflegt werden:

- ▶ Abschnittsweise „Auf-den-Stock-setzen“ von überalterten Hecken (auf ca. 50-80 cm einkürzen in einem Pflegezyklus von 5-15 Jahren).
- ▶ Selektive Entnahme von Bäumen, um noch vorhandene Heckenstruktur zu fördern.

**Artenschwund stoppen!  
Biodiversität wiederherstellen.**

## „Hecken in Niedersachsen“

Das Ziel, an allen 3 Standorten pro Jahr 33 km vergreiste Hecken zu revitalisieren, ist im ersten Jahr gelungen. Hier ein Beispiel vom Standort der NoLa:



vor der Pflege 01/2024



nach der Pflege 03/2024



im Frühjahr 05/2025



## HECKEN-Know-how

Für eine fachgerechte Umsetzung der Pflegemaßnahme, bietet die Bingo-Umweltstiftung im Rahmen des Projektes, ein Schulungskonzept der NoLa – Norddeutschen Landschaftspflegeschule e.V. an.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- › Grundlagen des Aufbaus einer Artenreichen Hecke
- › theoretische und praktische Unterweisung
- › Artenkunde
- › Naturschutzrecht
- › Baum-Gesundheitscheck

Am Ende der Schulung sind Sie oder Ihre Mitarbeitenden perfekt vorbereitet für die Arbeit in und an der Hecke.

Die mit dem Landschaftspflegkurs verbundenen Kosten werden, bis auf die Verpflegung, gefördert.

**Artenschwund stoppen!  
Biodiversität wiederherstellen.**

## Jetzt anmelden

Die Anmeldung zur Förderung erfolgt über das auf der Webseite erhältliche Formular.

Voraussetzung:

- › Sie sind Eigentümer einer Feld- oder Wallhecke
- › Die Pflegemaßnahme darf nur von Personen umgesetzt werden, die am Landschaftspflegkurs erfolgreich teilgenommen haben (Sie, Ihre Mitarbeitenden oder eine bereitgestellte Fachkraft).

Ablauf:

1. Sie melden die pflegebedürftige Hecke über das Anmeldeformular
2. Besichtigung und Bestandsaufnahme der Hecke mit Pflegemaßnahmenplanung
3. Wir beantragen die Förderung der Pflegemaßnahme bei der Bingo-Umweltstiftung
4. Erst nach der Bewilligung darf mit der Maßnahme begonnen werden

Die mit der Heckenpflege verbundenen Kosten werden komplett mit Fördermitteln der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung bezahlt.



## Jubiläumsprojekt der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

### „Hecken in Niedersachsen“

Für die nächste Saison **01.10.2025 - 28.02.2026** können schon jetzt Anträge für die Heckenpflege gestellt werden. ✂️🌿 Anträge für die Heckenpflege nehmen wir bei der NoLa auch für die Landkreise Rotenburg, Stade, Verden und Osterholz entgegen.

Der nächste Landschaftspflegkurs beginnt am **05. November 2025**. Anmeldungen nehmen wir schon jetzt entgegen.

Das Anmeldeformular für den Kurs und für die Heckenpflege finden Sie hier:

[www.landschaftspflegeschule.de](http://www.landschaftspflegeschule.de) -BINGO-Projekt-

Antrag ausfüllen und absenden



# Der Kulturlandschaftsgarten: „Immer ein Spaziergang wert“



## „Haus der Vereine“ 27619 Schiffdörf – Geestenseth - Hölzackerweg 15

### Feiern, Versammeln, Begegnen – im „Haus der Vereine“

Planen Sie eine private Feier, eine Vereinsversammlung oder eine andere Veranstaltung?

Das „Haus der Vereine“ bietet den passenden Rahmen für verschiedenste Anlässe – ob Geburtstag, Jubiläum, Seminar oder Sitzung.

Die Räumlichkeiten sind flexibel nutzbar, gut ausgestattet und bieten Platz für kleinere sowie größere Gruppen. Für Präsentationen steht eine große Leinwand zur Verfügung.

**Achtung:** Besonders begehrte Termine sind schnell vergeben – **rechtzeitig reservieren lohnt sich!**

**Interesse?** Dann sichern Sie sich Ihren Wunschtermin und informieren Sie sich über die Konditionen.

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

**Ansprechpartner** : Olli Härtl - Tel.: 0177 56 55 559

**Hausgemeinschaft:** Norddeutsche Landschaftspflegeschule – Turnverein Geestenseth  
Natur- und Umweltschutzverein Geestenseth – Dorfjugend Geestenseth

**Weitere Infos** : <http://www.landschaftspflegeschule.de/de/Haus-der-Vereine>



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine wunderbare Sommerzeit – mit erholsamen Ferien, entspannten Urlaubstagen und vielen schönen Momenten in der Natur. Genießen Sie die warmen Sonnenstrahlen, das frische Grün und die kleinen Auszeiten vom Alltag. Alles Gute und bleiben Sie gesund!

das NoLa NEWS -TEAM

Hast Du / haben Sie Nachbarn oder Interessierte, die unsere NoLa-NEWS lesen möchten? Wir nehmen gerne interessierte Leserinnen und Leser in unseren Email-Verteiler mit auf.

**Nachricht bitte an:** [news@kulturlandschaftsgarten.de](mailto:news@kulturlandschaftsgarten.de)

